

**MINISTERIN
FÜR BILDUNG, FORSCHUNG
UND ERZIEHUNG**

LYDIA KLINKENBERG

An die Personalmitglieder der

- Grund- und Sekundarschulen
- Autonomen Hochschule Ostbelgien
- ZAWM
- Musikakademie

Eupen, 30. April 2021

Unser Zeichen: LK/MP/2471

Ihr Ansprechpartner: Dr. Michèle Pommé (087 596 495, michele.pomme@dgov.be)

Einsatz von SARS-CoV-2 Antigen Selbsttests im Bildungswesen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als einem Jahr gewährleisten Sie unter schwierigen Bedingungen den Unterrichtsbetrieb. Sie haben seit Beginn der Krise keine Anstrengungen gescheut, um die (Aus-)Bildung der Kinder, Jugendlichen und Studierenden zu sichern. Für Ihr Engagement und Ihre anhaltenden Bemühungen gebührt Ihnen allen mein ausdrücklicher Dank!

Wie Sie vielleicht bereits der Presse entnommen haben, habe ich mich mit den beiden anderen belgischen Unterrichtsministern für die prioritäre Impfung des Unterrichtspersonals eingesetzt. Leider sieht die Impfstrategie zurzeit immer noch nicht vor, dass das Unterrichtspersonal vorrangig geimpft wird.

Ich habe daher gemeinsam mit der Regierung beschlossen, allen Personalmitgliedern der ostbelgischen Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen zu ermöglichen, sich bis zum Schuljahresende zweimal wöchentlich – jeweils montags und donnerstags - mit Antigen Selbsttests auf das SARS-CoV-2 Virus zu testen. Die Teilnahme an dem flächendeckenden Screening ist freiwillig und kostenlos.

Es gehört zu unser aller Verantwortung, alles dafür zu tun, den Unterricht zu gewährleisten und möglichst sicher zu gestalten. Die präventiven Testungen stellen als flächendeckendes Screening eine zusätzliche Maßnahme zur Eindämmung der Verbreitung des Virus dar und tragen somit zur Sicherheit des Personals und der Lernenden am Arbeitsplatz bzw. Ausbildungsort bei.

SEITE 1 VON 2

Die Testungen allein schützen natürlich nicht vor Virusübertragungen. Sie können die bereits bestehenden Präventionsmaßnahmen daher nicht ersetzen, sondern stellen als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme eine sinnvolle Ergänzung zur Kontaktreduzierung und zu den Masken-, Abstands-, Hygiene- und Lüftungsregeln dar. Die Möglichkeit zur regelmäßigen Durchführung von Selbsttests unterstützt die bereits existierenden Maßnahmen und Bemühungen, um den Präsenzunterricht aufrechtzuerhalten, insofern die frühzeitige Erkennung von Infektionen dazu beiträgt, Cluster und somit Schließungen von Gruppen und Einrichtungen zu vermeiden. Die Einführung der Testungen geht nicht zuletzt auf eine Empfehlung der Gesundheitsexperten zurück. Daher appelliere ich an Sie, dieses freiwillige Angebot zu nutzen und dadurch einen Beitrag zur Sicherheit im Unterrichtswesen zu leisten.

Damit die Anzahl benötigter Testkits pro Einrichtung ermittelt werden kann, bitte ich Sie, Ihrer Einrichtung mitzuteilen, ob Sie an den Testungen teilnehmen möchten.

Aufgrund des geringeren Infektionsrisikos sind gemäß den Richtlinien des föderalen Instituts Sciensano zwei Kategorien von Personen von den präventiven Testungen mit Antigen Selbsttests ausgeschlossen: Personen, die bereits geimpft sind, und Personen, die kürzlich mit SARS-CoV-2 infiziert waren und deren Covid-Erkrankung noch nicht länger als 90 Tage zurückliegt.

Wenn Sie zu keiner dieser beiden Kategorien gehören und das Angebot in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich mittels einer eidesstattlichen Erklärung für die Testungen anmelden. Diese Erklärung erhalten Sie von Ihrer Einrichtung. Sie enthält die datenschutzrechtlichen Bestimmungen und bescheinigt, dass Sie sich dazu verpflichten, die kostenlos zur Verfügung gestellten Tests ausschließlich zum vorgesehenen Zweck, d.h. persönlich und jeweils montags und donnerstags zu nutzen; die Testergebnisse zeitnah und korrekt über die dafür vorgesehenen Meldewege zu kommunizieren sowie sich bei positivem Testergebnis in vorsorgliche Quarantäne zu begeben und sich einem kostenlosen PCR-Test zu unterziehen. Die Bestätigung eines positiven Antigen Selbsttest Ergebnisses durch einen PCR Test erfolgt gemäß den Richtlinien von Sciensano und ist unter anderem deshalb notwendig, weil bei Antigen Selbsttests trotz hoher Zuverlässigkeit auch regelmäßig falsch positive Resultate vorkommen.

Weiterführende Informationen – unter anderem über die eingesetzten Tests, ihre Aussagekraft, die Deutung der Testergebnisse und die Meldewege – werden in Kürze auf www.ostbelgienbildung.be/coronavirus veröffentlicht.

Ich hoffe, dass Sie das Test-Angebot nutzen, und danke Ihnen für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen



Lydia Klinkenberg
Ministerin